

S lehengeblieben, du Hund!“ Gleich packen sie ihn und schleppen ihn zum dunklen Volvo. Eine schreckliche Kraft, drückend und achtsam zugleich, damit er nicht schreit oder sich verletzt. Er wird gerade noch nachts fragen können, was besan sie ihm den Mund stopfen. Dann gibt es einen Blackout und eine andere Geschichte, wenn es noch etwas gibt und sie ihn nicht sofort entsorgen. Er wollte diesen Tag und besonders sein Ende anders verbringen, aber solche Dinge passieren plötzlich.

„Ihr seid das Salz der Erde“, hatte er heute jenen acht Dämchen sagen wollen, die in seinen Kurs eingeteilt worden waren, „Ihr seid Gold wert. Drehbuchschreiber ist heute der einzige Autorenberuf. Ein Regisseur braucht nichts zu tun. Die Schauspielerei spielen, der Kameramann filmt, der Cutter schneidet es zusammen. Also wollen alle Regisseure werden.“ Er würde den Kopf schütteln. Natürlich sind sie keine Regisseure. Aber ihr seid Gold wert.“

Er würde die Studentinnen mit seiner Bildung erschrecken und dann eine Geschichte über sich erzählen, in der er lächerlich wirkt, er hat viele solcher Geschichten auf Lager, das wirkt charmant. Er ist der Meister, sie sind seine SchülerInnen. Sie sollen beim Meister lernen, er muss ihnen die Essenz des Kinos beibringen, was Kino ist und was nicht. Dann würden sie gemeinsam einen Film schauen.

„Die Verwandlung“, er würde mit den Fingern schnipsen, „auf die Verwandlung kommt es an, wenn sie passiert, verstehen Sie?“

Das wäre genug für den ersten Unterrichtstag. Danach würde er die Zwillinge beschreiben, ihnen eine Ausgabe seiner Drehbücher schenken, etwas Gutes zu essen bekommen und nach Hause fahren, zu seiner Frau Warja und der Tochter Anjuta, die schon schlafen. Das ist der Plan.

Der Morgen begann mit einem kleinen unbedeutenden Zwischenfall. Im Lift, mit dem er von seiner obersten Etage hinunterfuhr, blickte er in den neuen Spiegel, der nach der Renovierung darin angebracht worden war, und auf ein Paradeportrait Stalins in ordensgeschmückter Erscheinung, das dunkel so festklebte, dass man es nicht abreiben konnte, und wollte es gerade mit dem Schlüssel zerkratzen, als er die blaue Kugelschreiberhandschrift „Türan“ darauf bemerkte. Anjutas Handschrift war unverkennbar. Einerseits war traurig, was die Kinder an der Gnessin-Musikschule so lernen, andererseits war er auch gerührt.

Das Gebäude ist alt und jetzt in jeder Hinsicht ein Stalin-Haus, der Aufgang führt zu zwölf Wohnungen, es gibt keinen Zweifel, wer das Stalinbild angeklebt hat, der Bewohner namens Wobly. Der Geigenvirtuose Wadik konnte solchen Mist nicht angepfeift haben, auch nicht die Dozenten für Bühnentechnik. Turan, ein Maxim, nur Wobly, der alte KGB-Aufpasser, kommt in Frage. Der verbringt die warme Jahreszeit noch immer draußen, zu Hause darf er nicht rauchen, aber es ist offenbar bei ihm auch berufsideologische Gewohnheit, vor der Eingangstür heranzuliegen.

Er ist Drehbuchautor, man kennt ihn. Als Anjuta geboren wurde, er zum Fernsehen. Man muss lernen, nichtern zu sein und zu wachen und nicht zu verzagen. Das, was geschieht, ist ja nicht mit dem vergleichbar, was die Eltern erlebt haben, von den Großeltern ganz zu schweigen. Man kann zwar schon Angst bekommen. Aber man soll seinen Mitmenschen das Leben nicht erschweren. Vielleicht ist es alles halb so schlimm. Man kann nicht einfach das Regime hassen. Man muss arbeiten, schreiben, den Kindern Musik beibringen (siehe Frau Warja unterrichtet Harmonielehre und Gehörbildung) und die russische Sprache. Denen, die er weniger schont, deren Kultur er nicht so sehr in den legs legt, rät er, so schnell wie möglich zu emigrieren: „Uns mangelt es an Einbil-

Maxim Ossipow

## Phantasie – Eine Moskauer Geschichte



Konsumwerbung ist in Russland nicht gefragt.

Foto Reuters

duktskraft. Emigration ist eine schreckliche Sache“ ein Dachboden in Paris, ein Wohnsilo in Brooklyn. Aber sich den Wochtposten auf dem Lagerturn vorzustellen, um sechs Uhr aufstehen – nein, dazu reicht die Phantasie nicht.“

Bei ihm ist mit der Phantasie alles in Ordnung. Nach Gesprächen über Wochtposten und Lagertürme, die er selbst angefangen hat, wälzt er sich nachts schlaflos herum. Gelobt sich, freudig und dankbar – über die Eltern, die Tochter, die Ehefrau, Freunde – aufzuwachen; aber immer öfter, vor allem in letzter Zeit, erwacht er mit Herzklopfen, unfrei, verkrampt. Aber er wird schon damit zurechtkommen. Jedenfalls sollen seine Mädels nicht leiden – mit dieser Einstellung lebt er die letzten zweieinhalb Jahre.

„Andrej Georgiewitsch, warum sind Sie vom Fernsehen weggegangen?“ Lidia aus Krasnodar, ein aktives Mädchen: niedrige Stirn, Pony, die charakteristische Mundart. Vom Fernsehen seien alle anständigen Leute weggegangen, ob sie das nicht gemerkt habe. In seinem neuen Kurs sitzen zwei Nastjas, zwei Olgas, Li-

dia und – die Hauptgefahrenquelle – Rachil, klug und brünett, mit großen Augen und Vorderzähnen. Sie ist Jahrgang 1987, jemand hat damals seine Tochter Rachil genannt.

Er sagt, die visuellen Kunstgattungen, vor allem das Kino, verdrängen Literatur und Musik immer mehr, er wisse nicht, ob das an einem Mangel an Einbildungskraft liege. Drehbücher fürs Kino schreiben können sei also eine nützliche Sache, trotz der in unserer jetzigen Situation keineswegs rosigen Perspektiven.

Ein Klopfen an der Tür, es ist eine Sekretärin aus dem Rektoratium.

„Bitte in die Personalabteilung!“ Mitten im Unterricht? Er soll ein Formular ausfüllen, alle Länder angeben, die er in den vergangenen zehn Jahren besucht hat. Kann man nicht einfach schreiben: in allen? Er zählt auf: Amerika, Belgien, Dänemark, Deutschland ... dumm, in Gegenwart seiner Studentinnen. „Gehen Sie zur Personalabteilung, spätestens Dienstag, mit dem Auslandspass.“ Er folgt ihr in den Flur, ist etwas passiver: „Ihre Akte wurde angefordert.“ Von wem? Und gilt

das für alle oder nur für ihn? „Vielleicht haben Sie etwas geschrieben oder gesagt? Denken Sie mal nach.“

Etwas geschrieben? Sein Herz setzt aus und macht dann einen schweren Schlag. Mehrmals, Pause, Schlag. Das sind Extrasystolen, weiß er, nicht gefährlich, aber dennoch nicht gut. Er atmet ein paar Mal tief durch und kehrt zurück in den Unterricht.

Er zeigt ihnen den Film „Weinernte“ von Or Losseliani und erklärt, wie er aufgebaut ist. Sagt, worauf sie achten müssen: auf die Familienfotos, das Klacken der Billardkugeln, das verstimmte Klavier im Direktorenzimmer, die seltenen Toten, die russische Sprache aus dem Radio, darauf, dass fast jedes Ereignis wiederholt wird, sein Spiegelbild hat.

Worum geht es? Es passiert ja praktisch nichts, ein kleiner Zwischenfall bei der Produktion, bei der Weinherstellung soll schlechter Wein abgefüllt werden, was der Held verurteilt. Aber das Ereignis wird in die Ewigkeit übertragen, durch die Bauerszenen, die Fotos, das Glockengeläut am Ende. Es geht in dem Film um die Geburt einer Persönlichkeit, um Würde.

„Verwurzelung vielleicht?“ Ja, danke, Rachil.

Der Film ist durch und durch antirussisch, erklärt plötzlich die schöne Lidia. Er lächelt. Vielleicht antirussisch? Sie runzelt die kleine Stirn: „Das macht keinen Unterschied“. Nein, er findet, das gibt es einen Unterschied.

„Andrej Georgiewitsch, wie stehen Sie zur Staatsmacht? Ja, unsere heutigen“, Lidia fragt wie jemand, der das Recht hat, es zu wissen, blickt ihm direkt in die Augen. Er erinnert sich an das Gespräch mit der Sekretärin. Vielleicht sollte er einen Scherz machen? Aber warum hat er ihnen dann die „Weinernte“ gezeigt. Er sagt mit Entschiedenheit: „Ablehnen!“

Rachil bläselich rührt in die Hände, sie applaudiert, als ein Frejo. Später gehen sie zusammen zur Metro. Bis vor kurzem hat sie in der Schule gearbeitet, bis es dort unerträglich wurde, aus Gründen, die wir alle verstehen.

„Ich bin so froh, dass Sie uns unterrichten, Andrej Georgiewitsch! Sie sind nicht nur ein wunderbarer, begabter Mensch, sondern auch sehr mutig. Aber das eine ist ohne das andere ja auch undenkbar, nicht wahr?“ sagt sie, als sie ihm zum Abschied die Hand gibt.

Zu den Zwillingen geht er allein. Ada und Glascha wohnen im gleichen Haus in der sechsten Etage. Sie haben gemeinsam an der Moskauer Staatsuniversität studiert und dann Theater gemacht. „Dahmals war was los, stimmt's Andruscha?“ Sie erinnern sich. Damals rauchten alle. Es war eine übermütige Zeit. Sie näherten die Kostüme selbst, bauten ihr eigenes Bühnenbild. Ada und Glascha spielten sehr witzig das „Gespenst von Canterville“, aber das Theater blieb für sie Spiel, wurde nicht zum Beruf.

Es sind Freunde da, die Ehemänner der Zwillinge, Alexander und Alexej, zwei positive, ein wenig langweilige Ingenieure. Er fragt nach gemeinsamen Bekannten. Die seien nach Georgien gezogen. Wirklich? Das halte ich nicht mitbekommen. „Natürlich, das ist meine Bräuterei.“ Ob Glascha ihn verspottet? Anscheinend nicht.

Die Schwestern fragen nach seinen neuen SchülerInnen. Er geht die heutigen Gebenheiten durch, die ziemlich erschreckend sind, wie man sagen muss: die Anforderung der Personalakte, einfach so. Fragen über die nicht demüht. Und das völlige Fehlen der Reaktion auf die Frage, eine nicht mal angespannte, einfache leere, inhaltslose Stille, ein ganz einsamer Applaus, den es besser nicht gegeben hätte. Besser, jemand hätte ihn angegriffen, ihm widersprochen. Mit früheren Studentengruppen hat er oft über Politik gestritten.

„Hörsch“, sagt Ada nachdenklich. „Wir haben in Vilnius eine Wohnung gekauft.“ „Wann?“

sucht, einen munteren Ton anzuschlagen: Ich füttere sie mit meinen Lieblingsgedanken, ohne alle Politik, und da flattert so ein böses Vögelchen hoch, dünne Lippen, kleiner Mund. Ehrlich gesagt weiß er nicht, was für einen Mund Lidia hat. Er führt die Erzählung zu Ende, erwählt die Sekretärin, die Personalakte, und blickt alles ein wenig aus, denn jede Geschichte braucht einen Höhepunkt und ein Finale. Dann wartet er darauf, dass sie ihn beruhigen und trösten. Nicht so schlimm, will er hören, bei uns an der Hochschule und im Betrieb wird auch überprüft, für die Statistik, überall gibt es jetzt Pläne, was man tun sich aufzuregen, wir leben in anderen Zeiten. Doch alle schweigen.

„Nun gut, man muss mit der Tonika schließen, wenn man hier bleibt, muss man auf alles gefasst sein.“ Später redet er über unsere falsche Vorstellung von Gerechtigkeit, nach der diese auf grundsätzlich Weise immer präsent ist oder triumphiert soll. „Diese kindliche Vorstellung werden wir einfach nicht los. Am Ende werden wir abgeholt, und wir fragen nur: wofür? Ich selbst bin verwöhnt. Beispielsweise bekam ich nie schlechtere Noten, als ich verdient habe. Auf was immer gut in der Schule – genau wenn mein Wissen manchmal nur eine Drei minus wert war.“

„Bei mir war es genau umgekehrt“, sagt Alexej plötzlich. Aljoscha hat eine andere Vorstellung von Gerechtigkeit. Wenn du mehr bekommst, als du verdienst, wo ist da die Gerechtigkeit? Und Aljoscha sind auch seine Ambitionen bescheidener. Und Aljoscha, der früher nie etwas sagte, erzählt, wie er im Frühling mit Freunden zum Gericht ging und wie sie dort nicht hineingelassen wurden.

„Wir stehen eine Stunde, zwei Stunden, skandieren, treten von einem Bein auf das andere. Es ist kalt. Ein paar hundert Leute sind da. Plötzlich rücken Busse an, die Fahrbahn wird abgesperrt. Per Lautsprecher kommt die Durchsage: Bürger, behindern Sie nicht den Verkehr! Dabei stehen wir auf dem Bürgersteig. Dann greifen Polizisten Helmen und Schildern Einzelne aus der Menge heraus, vor allem die die skandieren, ein Plakat dabeihaben oder eine farbige Mütze tragen. Von mir aus sollen sie mich in den Bus stecken und auf die Wache bringen. Bürger, machen Sie die Fahrbahn frei, kommt die Durchsage. Alle, die nahe an der Straße stehen, müssen einsteigen. Die Busse sind voll, fahren aber nicht. Ich müsste mal verschwinden. Wie sich herausstellt, nicht nur ich. Einige ältere Damen sagen: Ihr Männer habt es gut. Jetzt können man Plastikflaschen gebrauchen und denen den Hals abschneiden ... Da bin ich einfach weggegangen. Die Formung einer der seinen Nottoilette im Bus gefiel mir nicht. Ich wollte das nicht mit ansehen. Das war das Ende meiner Protestaktion.“

Er fängt bald wieder an mit seiner Phantasie beziehungsweise deren Mangel. „Stell dir vor, ich komme unter ...“, er nennt einen gemeinsamen Bekannten in Brasilien lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was für Arbeit würde man finden, Pizza austragen, Flecken stützen, Straßen legen? Sich vorstellen, wie sich die Kinder in der Brust lebt, „oder bei ...“, er nennt einen anderen, „der hat ein ganzes Haus in Houston. Der kommt abends nach Hause und fragt, was du so gemacht hast. Was